FEATURE
KULTUR • STIL • ZEITGESCHEHEN

ZÜRS

Winter unter Freunden am Arlberg

Thurnher's Alpenhof in Zürs vereint familiäres Flair mit viel Komfort und kulinarischen Genüssen. Der Skikurs ist inbegriffen.

VON HOLGER CHRISTMANN
17. DEZEMBER 2021

Panoramasofa: Apartment in den Thurnher's Residences in Zürs.

Die besten Berghotels verdanken ihr Flair nicht allein dem behaglichen Interieur und dem knisternden Kamin, sondern auch einem gewissen Extra an familiärer Atmosphäre. So ein Hotel ist Thurnher's Alpenhof in Zürs. 1964 vom Textilfabrikanten Oskar Thurnher und seiner Frau Elfir gegründet, ist es bis heute in Familienbesitz. Und schon in zweiter Generation wird es von einer Frau geleitet. Nach dem

unerwarteten Tod des Gründers 1995 führte Elfi das 5-Sterne-Haus mit ihrer Tochter Beatrice weiter. Seit 2009 ist Dr. Beatrice Zarges alleinige Geschäftsführerin. Ihr steht mit Tochter Stephanie Zarges-Vogel jedoch bereits die dritte Generation weiblicher Führungskräfte zur Seite.

Frauen in Führung: Die Eigentümerinnen Stephanie Zarges-Vogel (mit Tochter Coco-Felice), Geschäftsführerin Dr. Beatrice Zarges und Elfi Thurnher managen das Hotel Thurnher's Alpenhof.

Dr. Zarges, eine promovierte Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin, bewahrte den gemütlich-alpinen Charakter des Hauses und investierte viel in Komfort und Service. So gelang ihr die Aufnahme des elterlichen Hotels in den elitären Zirkel von *The Leading Hotels of the World*. Die Hotelchefin frischte den Stil des Hauses mit modernem Design auf. Sie dekorierte die Räume mit Stoffen von Pierre Frey und Jim Thompson und möblierte sie mit Design des Country-Style-Gurus Ralph Lauren, des Londoner Gestalters Andrew Martin und des international bekannten österreichischen Polsterers Johannes Mohr. Im Hotelshop verkauft sie persönliche Entdeckungen wie die Martelé-Bar-Kollektion von Robbe & Berking oder Produkte der exklusiven deutschen Marke Sieger Design. Ihre Inspirationen findet die Hotelchefin in aller Welt. Zürs ist – anders als

das benachbarte Lech am Arlberg – eine reine Winterdestination. Zwischen Frühjahr und Spätherbst sind die Luxusherbergen des 150-Seelen-Dorfs am Flexenpass geschlossen. Dr. Beatrice Zarges nutzt diese Zeit für ausgiebige Reisen. Sie genießt es, in Metropolen wie Paris, London, Mailand und Los Angeles auf Entdeckungstour zu gehen und neue Trends aufzuspüren.

Vorarlberger Alpenschick meets modernes Design: Die Lounge in Thurnher's Alpenhof.

Doch auch in der näheren Umgebung hat sie ein Auge für Talente: Im Hotel-Shop bietet sie Mode und Handtaschen der Münchner Designerin Antonia Zander an. „Viele Gäste tragen bekannte Marken wie Prada und Gucci, kombinieren sie aber gern mit unbekannten Teilen, weil die noch keiner kennt“, erläutert sie. In den Zimmern finden die Gäste Naturkosmetik aus Vorarlberg vor. Valentina & Philippa heißt die Marke mit natürlichen Hautpflegeprodukten, die von der Beauty-Expertin Ursula Kaufmann gegründet wurde. „Ihre Seifen, Shampoos und Lotionen sind hundertprozentig organisch. Das ist wirklich eine ganz besondere Linie“, schwärmt die Hotelchefin. Im Spa kommen nachhaltige, konzentrierte Öle von Doris Brugger zur Anwendung. Dorissima heißt ihre mehrfach preisgekrönte Marke.

Auf Behaglichkeit wird in den Apartments der Thurner's Residences Wert gelegt. Auch der knisternde Kamin darf nicht fehlen.

Thurnher's Alpenhof ist nicht allzu groß: Das Hotel hat sich mit 38 Zimmern und Suiten eine intime Atmosphäre bewahrt. 2016 eröffnete Zarges nur hundert Meter entfernt ein zusätzliches Chalet-Haus mit fünf lichtdurchfluteten Apartments von 70 bis 240 Quadratmetern mit Blick auf die Lechtaler Alpen, jedes individuell eingerichtet. „Die Wohnungen sind wirklich sehr schön", schwärmt die Hotelbesitzerin. „Ein Apartment bietet sogar eine eigene Sauna und einen eigenen Spa." Die Apartments sprächen vor allem Familien an, sagt sie. „Aber es gab auch schon einen Gast, der die Suite mit fünf Schlafzimmern für sich alleine gebucht hat." Die Entfernungen in Zürs sind kurz. Von fast jedem Hotel kann man bequem zu Fuß zum Lift gehen. Die Thurnher's Residences liegen sogar direkt am Zürser See-Lift. Man kann nach einem Skitag auf den Brettern bis vor die Haustür fahren.

Der Skikurs ist im Aufenthalt inbegriffen

Das Skigebiet selbst lässt nichts zu wünschen übrig. Die umliegenden Berge gelten als Wiege des Skisports. Hier installierte Emil Doppelmayr 1937 den ersten Schlepplift der Welt, hier eröffnete die erste Skischule.

Zürs hat zudem den Vorteil, auf 1720 Metern Höhe zu liegen. Es ist damit besonders schneesicher. Wer im Winter den Flexenpass hinauffährt, kennt diesen Moment, wenn plötzlich am Straßenrand die Schneewände immer höher werden. Dann weiß der Gast: Er nähert sich Zürs. Seit das Skigebiet Zürs-Lech 2017 über die 45 Millionen-Euro-Investition der Flexenbahn mit dem Tiroler Skiort St. Anton verbunden wurde, erschließen 88 Lifte und Seilbahnen 305 Kilometer präparierte Pisten. Auch Tiefschnee-Fans und Langläufer kommen mit mehr als 200 Kilometern Off-Piste auf ihre Kosten.

Näher an der Piste geht nicht. Eingebettet zwischen hohen Bergen liegt am Flexenpass das kleine Zürs.

Thurnher's Alpenhof in Zürs gehört als einziges Hotel in den Vorarlberger Alpen zum exklusiven Kreis der *Leading Hotels of the World*.

Thurnher's Alpenhof bietet den Gästen für den Skigenuss einen einzigartigen Service. Das Hotel beschäftigt seit zwanzig Jahren einen eigenen geprüften Skilehrer, den die Gäste kostenlos in Anspruch nehmen können. Er heißt Roman Dornauer und ist eine Institution. „Viele Gäste kommen hauptsächlich seinetwegen", sagt Frau Dr. Zarges und erklärt: „Die Idee dahinter war, dass sich die Gäste kennenlernen können, wenn sie gemeinsam auf der Piste sind. Sie lernen so auch die Gegend besser kennen. Roman macht sie schnell mit den besten Hütten und Abfahrten vertraut und erklärt ihnen, wann wo der Schnee am besten ist. Er kennt sich halt super aus", sagt die Managerin. Auf Wunsch organisiert Dornauer auch Schlittenfahrten und Eisstockschießen, Schneeschuh- oder Fackelwanderungen. Es hätten sich dabei schon große Freundschaften zwischen Gästen gebildet, sagt sie. Viele kämen zu denselben Zeiten, um sich wiederzutreffen. Damit hat die Eigentümerfamilie das erreicht, wovon der Gründer geträumt hatte. Er war von der Idee beseelt, einen Ort der Geselligkeit und Gastfreundschaft zu schaffen, „ein Haus, wo alte Freunde sich treffen und neue Freundschaften entstehen", wie die Tochter erzählt.

Roman Dornauer begleitet Gäste von Thurnher's Alpenhof auf die Skipiste. Der Skilehrer ist im Aufenthalt inbegriffen. „Manche Gäste kommen auch seinetwegen", sagt Hotelchefin Dr. Beatrice Zarges.

Nach einem Skitag gibt es kaum Entspannenderes, als sich in der Sauna oder im Spa aufzuwärmen. Thurnher's Alpenhof bietet den Gästen eine finnische Sauna, eine Biosauna und ein Dampfbad, dazu einen auf dreißig Grad beheizten Indoor-Pool mit Gegenstromanlage, und ein Tauchbecken mit Wasser aus hauseigener Quelle.

Die Visitenkarte jedes feinen Hotels ist das Restaurant. Der einstige Küchenchef Gernot Bischofsberger wechselte, bedingt durch die Corona-Krise, die Branche. In der neuen Saison führt ein neuer Küchenchef Regie. Yannick Ingenhoff bringt internationale Erfahrung in besten Häusern mit – unter anderem als Sous-Chef im renommierten Palace Hotel in Gstaad. „Er wird viele regionale Produkte verarbeiten", kündigt Beatrice Zarges an. Die Gäste können wählen zwischen À la Carte und allabendlichen Fünf-bis Acht-Gänge-Menüs. Regelmäßig werden auch Heurigen- oder Fondue-Abende angeboten. Auch um die Cocktails, Mocktails und Longdrinks kümmert sich ein neuer Mann. Sein Name: Evangelos Gkoulioumis, ehemals Barmanager im Restaurant Nusr-Et auf Mykonos. Für Weinliebhaber liegen im Keller erlesene Tropfen und Jahrgänge bereit, darunter Raritäten wie La Tache und Montrachet vom berühmten Burgunder-Weingut Domaine de la Romanée-Conti.

Das Team in Thurnher's Alpenhof hofft, dass nach dreizehn Monaten erzwungener Corona-Pause wieder eine halbwegs normale Skisaison mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen möglich sein wird.

Treatment-Raum in Thurnher's Spa.

Für Kurzentschlossene hat das Hotel Angebote geschnürt, darunter ein White Christmas-Special, das für einen Aufenthalt vom 19. bis 27. Dezember 2021 gilt und zahlreiche Zugaben wie ein Zimmer-Upgrade umfasst. Die Gäste bekommen auch das Gala-Dinner an Heiligabend geschenkt. Die Preise beginnen ab 870 Euro inkl. Halbpension im DZ.

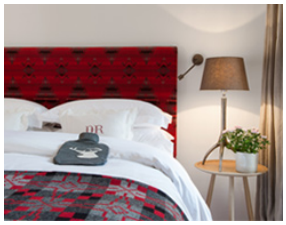
Eine kleine Woche Pistenglück verspricht das Midweek-Special, das fünf Übernachtungen beinhaltet, wobei die letzte Nacht gratis ist. Wer Ruhe und Entspannung sucht, bleibt unter der Woche von großem Andrang verschont und kann die weiße Pracht ganz ohne Pistentrubel genießen. Das Special ist gültig vom 9. Januar bis 11. Februar und vom 20. März bis 1. April 2022. Preise ab 465 Euro inkl. Frühstück im DZ.

Von der Sonnenterrasse hat man einen direkten Blick auf die Berge Trittkopf, Rüfikopf und Hasenfluh.

Normalerweise kommen die Gäste in dieser Jahreszeit aus der ganzen Welt: aus Deutschland und England, aber auch aus Südamerika, Mexiko, China, Japan, Vietnam und Indien. Sie freuen sich darauf, in ihrem Lieblingshotel endlich wieder einen Winter zu erleben, wie er früher einmal war – also bis 2019: einen Winter unter Freunden, wie man ihn auch im Skiurlaub nicht alle Tage findet.

© Holger Christmann

INFOS



THURNHER'S ALPENHOF
A-6763 Zürs am Arlberg
Austria
T +43 5583 2191
F +43 5583 3330
mail@thurnhers-alpenhof.com
www.thurnhers.com

FEATURE
KULTUR • STIL • ZEITGESCHEHEN

WERBUNG BUCHEN

ÜBER UNS

KONTAKT

© Copyright - Feature